

DIN EN 15030

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 15030:2013-01**Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen
Gebrauch –****Silbersalze für den nicht systematischen Gebrauch;****Deutsche Fassung EN 15030:2012+A1:2015**

Chemicals used for treatment of water intended for human consumption –
Silver salts for intermittent use;
German version EN 15030:2012+A1:2015

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau destinée à la consommation
humaine –

Sels d'argent pour usage intermittent;
Version allemande EN 15030:2012+A1:2015

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15030:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasser-versorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der DIN-DVGW-Gemeinschaftsunterausschuss NA 119-07-04-01 UA „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm in Deutschland wird vom deutschen Fachgremium NA 119-07-04-01 UA unter Bezugnahme auf die in der Einleitung der Europäischen Norm angegebenen Vorbehalte auf die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verwiesen.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen, wobei die EN-ISO-Normen nur dann genannt sind, wenn sie nicht als DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15030:2013-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Silberchlorid aufgenommen;
- b) Grenzwerte für die Verunreinigungen Gold, Iridium, Palladium, Platin, Rhodium und Ruthenium gestrichen;
- c) Festlegungen zu Lieferformen und Lagerung der Produkte überarbeitet;
- d) Angaben zu Gefahrenpiktogrammen und Gefahrenhinweisen korrigiert;
- e) Angaben zur Dosiermenge ergänzt;
- f) Angaben zu Nebeneffekten korrigiert;
- g) Anhang B (Allgemeine Sicherheitsregeln) überarbeitet;
- h) Literaturhinweise gekürzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15030: 2006-06, 2013-01
DIN EN 15030 Berichtigung 1: 2009-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2013 (BGBl. I, 2013, Nr. 46, S. 2977-3004), geändert durch Artikel 4 Absatz 22 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I, Nr. 48, S. 3154-3211)^{*)}

^{*)} Bezugsquelle: Bundesministerium der Justiz (Internet: <http://www.gesetze-im-internet.de>).

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen
Gebrauch —
Silbersalze für den nicht systematischen Gebrauch

Chemicals used for treatment of water intended for human
consumption —
Silver salts for intermittent use

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau
destinée à la consommation humaine —
Sels d'argent pour usage intermittent

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. September 2012 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 5. Januar 2015 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Prüfverfahren	6
3.1 Identifizierung	6
3.2 Handelsformen.....	7
3.3 Physikalische Eigenschaften	7
3.4 Chemische Eigenschaften	8
4 Reinheitskriterien.....	9
4.1 Allgemeines.....	9
4.2 Zusammensetzung der Handelsprodukte	9
4.3 Verunreinigungen und Nebenbestandteile	9
4.4 Chemische Parameter	10
5 Prüfverfahren	10
5.1 Probenahme	10
5.2 Analysen	10
6 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	13
6.1 Lieferformen.....	13
6.2 Kennzeichnung nach EU-Gesetzgebung	13
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	14
6.4 Produktkennzeichnung	14
6.5 Lagerung.....	14
Anhang A (informativ) Allgemeine Angaben zu Silbersalzen	15
A.1 Allgemeines.....	15
A.2 Anwendung	16
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln	17
B.1 Regeln für sichere Handhabung und Verwendung	17
B.2 Verhalten im Notfall	17
Anhang C (informativ) Umwelt-, gesundheits- und sicherheitsrelevante Vorsichtsmaßnahmen in chemischen Laboren	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15030:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt  EN 15030:2012 .

Dieses Dokument enthält die Änderung A1 und wurde vom CEN am 2015-01-05 angenommen.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken   angegeben.

Der wesentliche technische Unterschied zwischen dieser Ausgabe und EN 15030:2006 ist folgender:

- Änderung von 6.2 „Kennzeichnung“, Streichen des Bezugs zur EU-Richtlinie 80/778/EWG vom 15. Juli 1980, um der derzeit gültigen Richtlinie Rechnung zu tragen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.